

Neunerserie entscheidet spannenden Kampf gegen Schongau

Eichstätt (rbm) Bei der Begrüßung durch den Kapitän von Schwarz-Gelb Schongau, der das Heimteam als haushohen Favoriten für den Kampf bezeichnete, hatten die Fans der Eichstätter Sportkegler noch den Eindruck, als wäre das eine Selbstverständlichkeit. Was jedoch während dieses fünfständigen Kampfes ablief, brachte die Einheimischen ins Schwitzen. Mit knappen 35 Holz, erst durch eine Neunerserie im Schlussakkord festgestellt, bezwangen die Blau-Weißen der DjK Eichstätt den Aufsteiger Schwarz-Gelb Schongau mit einer notwendigen Höchstleitung von 5782:5747 Holz. Das bewährte Startduo Walter Bauer und Markus Rehm hatte in Reinhold Paul und Werner Straß zwei unliebsame Gegner, die nie aufsteckten und vor allem Rehm zu einem Topresultat von 998 Holz trieben. Wiederum scheiterte er dabei nach bisheriger Bestleistung von 999 Holz am erwünschten „Tausender“ an mickrigen 2 Hölzern. Mit diesem Knaller nahm er aber für sein Team dem Allgäuer Straß (936) 62 Holz ab. Bauer hatte es mit dem privilegierten „Fuchs“ Reinhold Paul zu tun, dem er erst in der Schlussphase seines engagierten Kampfes folgen konnte und das vorher aufgetretene Minus von 26 Holz auf 18 Miese senken konnte (954:972 Holz). Ein leichtes Plus von 44 Holz leuchtete für die Domstädter am Beamer auf. Die Mittelpaarungen beider Mannschaften waren sich im Ausmaß der erlegten Kegel fast einig, da zwar Stefan Spiegel in ungewohnter Weise gegen Marcus Wolf mit 933:952 Holz das Nachsehen hatte (hervorgerufen durch einen ersten schwachen Durchgang mit 212 Holz), jedoch durch seinen Partner Andreas Niefnecker Unterstützung fand, da dieser mit starken 970 Holz Helmut Einsle (948) um 22 Holz übertraf. Das Guthaben der Hausherren wurde auf 47 Zähler ausgeweitet. In das nun auf Augenhöhe stattfindende Finale gingen zunächst Michael Niefnecker und Christian Buchner mit weiteren 16 Holz den Weg eines Sieges entlang, mussten sich jedoch nach der Halbdistanz des spannungsgeladenen Kampfes mit einem Verlust von 28 Holz zufrieden geben. Erst im Schlussspurt konnten die leidenschaftlich kämpfenden und mit Siegeswillen ausgestatteten Niefnecker und Buchner durch eine notwendige Neunerserie im Abräumen den Gästen Helmut Giebel und Andreas Seiband Flagge zeigen und die harte Auseinandersetzung mit den Oberbayern für die Altmühltaler entscheiden. Niefnecker gab dabei an Giebel 22 Holz ab (958:980), denen Buchner aber gegen Andreas Seiband 10 Pluszähler gegenüberstellen konnte (969:959 Holz). Am kommenden Samstag um 14.00 Uhr empfangen die Blau-Weißen mit dem Goldenen Kranz Durach einen Mitfavoriten um den Aufstieg in die Bayernliga, der die Schwaben lange Jahre angehörten. Will man auf blau-weißer Seite bestehen, so muss wiederum mit großem Einsatz an die Leistungsgrenzen gegangen werden.

Erneute Heimmiederlage für Eichstätts Reservisten

Eichstätt (rbm) Böse überrascht wurden die Reservisten der DjK Eichstätt in ihrem Kreisklassenheimkampf gegen die überragend auftretenden Sportkegler des ESV Bavaria Ingolstadt 1. Diese versenkten die Hausherren mit einem Klasseresultat von 2774:2621 Holz und bringen deshalb die Mannen um Gerhard Fischer zum Grübeln. Im Startpaar der Hausherren agierten Johannes Forster und Christian Spiegel mit durchschnittlichen Leistungen (423 und 446 Holz), die aber bei weitem nicht ausreichten, dem tagesbesten Gästeduo die Stirn zu bieten. Mit überragenden 481 und 484 Holz zauberten Ronald Kerner und Andreas Amon auf Eichstätts Bahnen und entrissen dadurch 96 Holz den noch ohne Heimsieg dastehenden Eichstättern. Die Mittelpaarung trat mit Dieter Niefnecker und Steve Müller ebenfalls auf der Stelle und gab mit 415 und 434 Holz an Stefan Faber (439) und Manfred Amon (441) zusätzliche 31 Kegel ab. Eine tolle Einstellung zeigte Eichstätts Schlusspaar Roland Pfister und Gerhard Fischer, das sich trotz der Unmöglichkeit eines Gewinnes auf den Weg machte, wenigstens ein Achtungsergebnis zu erzielen. Mit starken 455 und 448 Holz konnten beide den Ingolstädtern Helmut Junge und Stephan Frank, die ebenso wie ihre Vorreiter sehenswerten Kegelsport boten (468 und 461), einigermaßen Paroli bieten, jedoch gesellten sich nochmals 26 Minuszähler zu den bereits vorhandenen 127 „Schlechten“.

Herren 4 siegt gegen FSV Ingolstadt 2

Ingolstadt (rbm) Einen Achtungserfolg erzielten die Sportkegler (Kreisklasse C1) der Herren 4 vom DjK Eichstätt bei den Gastgebern des FSV Ingolstadt 1976 II mit 1598:1563 Holz. Den Gästen kam natürlich entgegen, dass Richard Gabler am Start mit sehr guten 439:369 gegen Andreas Seidl glänzte. An seiner Seite konnte sich Franz Xaver Dirr gegen Günter Szenetra nicht durchsetzen (372:379 Holz) und so blieb nur das Plus von 63 Guten übrig. Eichstätts Schlussduo Markus Spiegel und Franz Pfister hielten den Verlust von Hölzern in Grenzen, wobei Spiegel gegen Adolf Picha mit 373:385 Holz 12 Zähler und Pfister gegen Gerhard Bauer mit 414:430 Holz weitere 16 Kegel verlor. Mit 35 Plushölzern und 2 Pluspunkten ausgestattet, konnte man auf Gästeseite recht zufrieden sein.

Damen bleiben Spitzenreiter

Eichstätt (rbm) Den Platz an der Sonne behielten die Sportkeglerdamen der DjK Eichstätt auch am 7. Spieltag der Kreisklasse A1, da sie ihren Heimkampf gegen die Vertretung des TSV Aichach 2 mit 1572:1470 Holz sicherstellten. Die Starterinnen Käthe Wilke und Christel Holzschuh gestalteten ihre Auseinandersetzung gegen Anna Geisler und Gerda Aigner mit 370:376 und 404:360 Holz insgesamt positiv. Dass am Ende noch ein wesentlich klarerer Sieg herauskam, lag am guten Verhalten von Anna-Lena Gabler und Katharina Lewang, die den Gastspielerinnen Michaela Hauk und Gertraud Huber weitgehend überlegen waren (402:349 und 396:385 Holz).